KiKi 3/2019

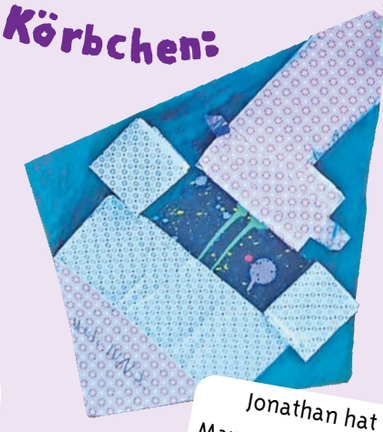
KiKi Der Kinder-Kirchenbote

KiKi fragt euch:
Hast du schon einmal einen Drachen fliegen lassen?

KiKi beobachtet:
Wenn der Wind stark genug ist, kann man bunte Drachen am Himmel sehen.

KiKi sammelt in ihrem Körbchen:

Davids Drachen steht hoch über dem Strand in Holland.



Jonathan hat mit seiner Mama einen Drachen gebastelt, der bald in die Luft gehen soll.

Matilda übte Drachen steigen lassen im Urlaub am Strand.

Vom dritten Lebensjahr an bis ins Vorschulalter hinein erleben viele Kinder eine „magische Phase". Was sie träumen oder in ihrer Fantasie sehen, wird für manche regelrecht real. Die Grenzen verschwimmen. Das bedeutet, dass das Kind in dieser „magischen Phase" echte Ängste entwickeln kann. Besonders vor dem Schlafengehen. Wie Eltern damit umgehen können, ist unter **www.unsere-kiki.de** zu lesen.

WENN ES REGNET UND STÜRMT

In der Geschichte vom Propheten Jona gibt es einen schlimmen Sturm auf dem Meer. Der bringt Jona wieder auf den rechten Weg. Eine Kinderbibelwoche zur Geschichte von Jona als Literaturtipp und eine Bastelanleitung „Jona im Fisch" findet ihr unter **www.unsere-kiki.de**

In dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt" wird Gott für seine Schöpfung gedankt. Ein Gestaltungsvorschlag zum Lied für den Kindergottesdienst ist auf **www.unsere-kiki.de** zu finden.

Mein Lieblingsbuch über die Erzählung von Noahs Arche ist das Bilderbuch von Peter Spier. Das habe ich oft mit Kindern angeschaut, weil die Bilder so vielfältig sind und zum Weiterdenken und -erzählen anregen. Tipps dazu, wie man mit Kindern die Bilder betrachten und darüber ins Gespräch kommen kann, findet man bei **www.unsere-kiki.de**

Stürme können ganz schön gefährlich werden. Oft bringen sie viel Regen mit, der in extremen Fällen zu Überschwemmungen und Erdrutschen führt. Wie die Diakonie Katastrophenhilfe hier Menschen hilft, ist unter **www.unsere-kiki.de** zu lesen.

Leuchtsterne über dem Bett können Kinder beruhigen und beim Einschlafen helfen.

Ein Drachen am Himmel und viele Sterne

Wer nachts vom 6. bis zum 10. Oktober in Richtung Norden blickt, kann mit etwas Glück Sternschnuppen am Himmel entdecken. Vom Kopf des Sternbilds Drache aus, das sich zwischen dem großen und dem kleinen Bären entlangwindet, verglühen dann wieder wie alle sieben Jahre Reste eines Meteorstroms: Die „Draconiden". Mehr zur Geschichte des Sternbilds unter **www.unsere-kiki.de**

KIKI FRAGT:

Wollt ihr uns ein Sternenbild malen?

Da gab es Sterndeuter im fernen Osten, die an die Sterne glaubten und den Gott fanden, der Menschen ganz nahekommt … Eine Mitmach-Geschichte aus dem Koffer findet ihr im Internet unter **www.unsere-kiki.de**

Suchbildausschnitte von Seiten 1 und 2:

Post-it „So geht's"

WENN IHR KIKI ANTWORTEN WOLLT, DANN

- schickt eine kurze Mail an: sogehts@unsere-kiki.de
- oder ruft an: 06232/132327
- schickt einen Text und vielleicht auch ein Bild
- Adresse: Evangelischer Kirchenbote Beethovenstraße 4, 67346 Speyer
- Einsendeschluss: 4. November 2019
- Redaktionskreis: Urd Rust (Pfarramt für Kindergottesdienst), Anke Höhn (Diakonisches Werk Pfalz) und Florian Riesterer (KIRCHENBOTE)

Kreativ-Idee:

Windspiel aus Plastiktüten

Du brauchst: eine bunte Plastiktüte, buntes Klebeband, Schere, Wolle, dicke Stopfadel, Draht oder Pfeifenputzer, einen Stab.

Schneide die Plastiktüte rechts und links entlang der Kante auf, sodass du eine lange Bahn bekommst. Jetzt schneide an beiden Seiten die Eingriffslöcher ab (falls die Tüte welche hat).Von der einen schmalen Seite her werden nun lange Fransen eingeschnitten bis auf 30 cm zur anderen schmalen Seite.
Nun werden die beiden langen Seiten mit Klebeband zusammengeklebt, sodass ein langer Schlauch entsteht. Aus dem (Pfeifenputzer-)Draht wird ein Ring so groß wir die Schlauchöffnung gefertigt.
Um diesen Ring wird die nicht eingeschnittene kurze Seite eingeschlagen und mit Klebestreifen befestigt.
Nun schneidest du zwei gleich lange Wollfäden zurecht, fädelst einen auf die Nadel und stichst an einer Stelle unterhalb des Drahtes durch die Plastiktüte, ziehst den Faden ein Stück hindurch und knotest ihn fest. Das Gleiche machst du gegenüber, sodass eine Schlaufe zum Befestigen entsteht. Den zweiten Faden befestigst du genauso, aber zum ersten überkreuz.
Die beiden Fäden bindest du in der Mitte mit einem weiteren Faden zusammen, den du dann an deinem Stab festmachst. So kann dein Windspiel schön flattern.

REZEPT:

Schlafender Drache

DU BRAUCHST:

KARTOFFELN, SALZ, PFEFFER, ETWAS BUTTER UND MILCH, GRÜNE BOHNEN, ZWIEBELN

Kartoffeln schälen, in Salzwasser weich kochen. Anschließend etwas Butter zugeben und Kartoffelbrei stampfen, mit Salz und Pfeffer würzen. Klein geschnittene Zwiebeln in einer Pfanne andünsten, die grünen Bohnen für rund zehn Minuten dazugeben, bis sie gar sind, aber noch nicht matschig. Salzen und pfeffern. Dann kannst du dir aus Kartoffelbrei einen schlafenden Drachenkörper basteln. Lediglich die grünen Bohnen-Rücken-Schuppen sind aufgerichtet, der Kopf ist versteckt. Nur die roten Paprikakrallen rechts und links des Körpers sind zu sehen. Ob du lieber mit Ketchup Drachenkrallen zauberst oder dem Kartoffeldrachen pürierte Erbsen dazugibst, damit er genauso grün wird wie seine Schuppen: Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!